

Wer ist beteiligt?

Steuerungsgremium

Die inhaltliche Gestaltung und Entwicklung der Rahmenbedingungen für das niedersachsenweite Zertifikat wird von einem Steuerungsgremium getragen, bestehend aus Vertreter:innen der beteiligten Hochschulen und außeruniversitären Partner:innen in Niedersachsen. Zusammen mit allen Kooperationspartner:innen wird das Lehrangebot gestaltet und Lehrveranstaltungen für ZABIN eingespeist.

Koordinationsstelle in Oldenburg

Die zentrale Koordinationsstelle des „Zertifikats Antisemitismuskritische Bildung in Niedersachsen im Kontext Schule“ (ZABIN) befindet sich an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Die Ansprechpersonen der zentralen Koordinationsstelle sind Dr. Carina Branković und Friederike Henjes, M.Ed./M.A.

Förderung



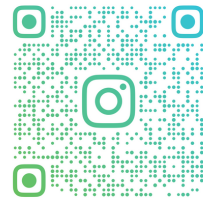
**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Kontakt

Koordinationsstelle Zertifikat Antisemitismuskritische Bildung in Niedersachsen im Kontext Schule (ZABIN)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg
zabin@uni-oldenburg.de

Mehr Infos findest du auf unserer Homepage
oder auf Instagram:



ZABIN_NIEDERSACHSEN



Partner:innen



Zertifikat Antisemitismuskritische Bildung in Niedersachsen im Kontext Schule



Das Zertifikat

15 KP/CP

ab dem 2. Bachelor-
semester

ca.
2–3 Semester

jedes Winter- und
Sommersemester

Das neu anlaufende landesweite extracurriculare „Zertifikat Antisemitismuskritische Bildung in Niedersachsen im Kontext Schule“ (ZABIN) mit 15 KP/CP startet erstmals ab dem Wintersemester 2025/26 und richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen an allen lehramtsausbildenden Hochschulen in ganz Niedersachsen ab dem 2. Bachelorsemester. Es ist anschlussfähig an alle angestrebten Lehrämter und unabhängig vom Studienort studierbar. Die Regelstudienzeit für das Zertifikat beläuft sich auf ca. 2–3 Semester.

Ziele

Das Zertifikat zielt darauf ab, dass angehende Lehrer:innen fähig sind, Antisemitismus zu erkennen – sowohl direkten als auch strukturellen Antisemitismus – und die gesellschaftliche Verstrickung in Antisemitismus zu reflektieren. Nicht zuletzt erwerben und entwickeln sie Handlungskompetenzen, um Antisemitismus im Schulkontext zu begegnen.

Es erweitert ihre Professionskompetenz durch antisemitismuskritische Perspektiven in Bezug auf fachspezifische Dimensionen und als grundlegendes Element professionellen Handelns im Kontext Schule (sowohl unterrichtlich und in der Institution Schule als auch außerschulisch).

Kompetenzbereiche

Kompetenzbereich I: Formen und Funktionen von Antisemitismus und Umgangsweisen innerhalb einer antisemitismuskritischen Schul- und Fachkultur

Kompetenzbereich II: Vermittlung eines differenzierten, komplexen, vielfältigen Bildes jüdischen Lebens mit Schwerpunkt auf Deutschland

Kompetenzbereich III: Erinnerungskultur in Bezug auf die Shoah

Module

Online–Pflichtmodul „Grundlagen der Antisemitismuskritischen Bildung im Kontext Schule“

→ Zwei Veranstaltungen: Vorlesung (asynchron) + Übung (online, synchron)
→ 6 KP/CP

Modul „Profilbildung in der Antisemitismuskritischen Bildung“

→ Zwei frei wählbare (Lehr-)Veranstaltungen aus einem Lehrveranstaltungspool beteiligter Hochschulen und außeruniversitärer Institutionen
→ Schwerpunkt frei setzbar
→ 6 KP/CP

Modul „Praxisfelder der Antisemitismuskritischen Bildung“

→ eigenständiges Projekt oder Praktikum in einer Institution/Einrichtung oder Bildungsträger im Bereich Antisemitismusprävention/-intervention
→ Schwerpunkt frei setzbar
→ 3 KP/CP

Wo kann ich mich anmelden?

Unter www.uol.de/zabin findest du einen Anmeldebogen, mit dem du dich zum Zertifikat anmelden kannst.

Bitte beachte nur:

Die Teilnehmer:innenzahl ist in jedem Semester begrenzt. Unmittelbar nach der Anmeldefrist werden per Losverfahren die Teilnehmer:innen ermittelt. Alle Personen erhalten nach dem Losverfahren eine Rückmeldung. Personen, die im Losverfahren nicht ausgewählt wurden, können ggf. noch nachrücken oder sich im nächsten Semester erneut bewerben.

